

# HETS-NEWS

Horseman-Education-Tools-Support

HETS die Schule für Natural Horsemanship®

**Liebe Leser/innen  
Liebe Pferdefreunde**  
Dies ist die offizielle Zeitung von HETS der Schule für Natural Horsemanship, welche 2 x jährlich erscheint. Daneben gibt es sporadisch online Newsletter und modern ist es ja heute, wenn man seine Aktivitäten über Facebook auch in Form von Kurzfilmen kundtut. HETS hat auch eine umfassende Webseite zum Thema Natural Horsemanship und es lohnt sich, regelmässig vorbeizuschauen.

Nachdem Urs und Liz Heer 10 Jahre lang das System von Pat Parelli von 1997-2007 in Europa als Distributoren einführen und vermarkten durften, gründeten sie 2008 die HETS-Schule mit dem Ziel, sich auf die in der Schweiz wohnhaften Pferdeliebhaber zu konzentrieren, welche Horsemanship in einem Studium, als solide Basis für sich und ihr Pferd erfahren möchten.

**Wir nehmen diese 2 x 10 Jahre HMS zum Anlass, uns weiter zu entwickeln.**

Urs möchte mit HETS weiterhin bewirken, dass vor allem die Kultur von Horsemanship erhalten und gefördert wird. HETS wird nicht nur gute Reiter kreieren, sondern ganzheitlich denkende Pferdeleute, welche intelligente Trainingssysteme verstehen und Strategien verfolgen, die für das Flucht-tier Pferd logisch sind. In der Ausbildung werden Schüler motiviert, eine positive, progressive und natürliche Einstellung zu entwickeln, die schlussendlich Menschen und Pferde gleichermaßen „verblüffen“ wird.

Liz möchte sich künftig voll und ganz auf ihre neu gegründete Firma „Teaching-Horse – Leader auf Trab“ konzentrieren.

**10 Jahre HETS**  
Die Schule für Natural Horsemanship  
**Kurs Angebote 2008-2018**  
**bis zu 50%**



Damit ist sie in drei Bereichen aktiv:

- **AUFSTEIGEN**  
*Persönlich und im Business.*
- **ENTWICKELN**  
*Erziehen, führen, formen.*
- **LEBEN PLUS**  
*Auf und davon in die besten Jahre.*

Liz wird durch ihre Passion des Coachings mit Pferden, Menschen in ihrem täglichen Leben fördern, mit der Vision:

„We help you to get your good better and your better best - naturally with horses.“  
(Siehe: [www.teachinghorse.ch](http://www.teachinghorse.ch))

Ilena Forster, welche 2010 als erster Vollzeitlehrling bei HETS begonnen hat und heute als selbstständige Horsemanship-Trainerin arbeitet, wird HETS neu im Büro unterstützen. Viele haben schon bemerkt, das Ilena 2016/17 bereits die Kursorganisation unter sich hatte. Es freut mich sehr, sie nun als Geschäftsführerin von HETS betiteln zu

dürfen, auch wenn sie natürlich sagt: „Ich bin und bleibe Horsemanship-Trainerin.“  
(Lese dazu das Interview mit Ilena auf der Webseite.)

Somit wird unser Jubiläumsjahr 2018 sicher nicht nur für uns, sondern auch für DICH zu einem spannenden, wenn nicht sogar hervorragenden Jahr werden. Nutze dieses Jahr, um den eventuell lang ersehnten Wunsch Natural Horsemanship von Grund auf, als Studium zu lernen, in diesem Jahr zu verwirklichen. Die Angebote machen dies sehr lukrativ möglich. Wenn Du bereits Level 1 oder 2 abgeschlossen hast, hoffen wir, dir in diesem Jahr das Sprungbrett für weitere Ausbildungen zu geben, sei es in themenbezogenen Spezialkursen oder in der HETS-Profiline.

Viel Spass beim Durchstöbern dieser 1. Ausgabe 2018.

Mit den besten Horsemanship-Grüssen  
Urs Heer

# Weshalb die HETS-Schule etwas anders ist.

**In 12 Monaten durch L1 und L2.** Ein Erlebnisbericht von Elli Enz aus Landquart.

**Hier teilt Elli ihre Geschichte zum Thema, was man für sich selber und sein Pferd bewirken kann, wenn man „gesund“ fokussiert ist. Elli habe ich im Herbst 2016 kennengelernt und freue mich sehr, dass sie nun im Frühling 18 mit ihrer Ausbildung zur HETS Trainerin beginnen möchte. Elli, 28, wohnt heute in Bad Ragaz und arbeitet als Pflegefachfrau in Valens. Sie wird ihre weitere HMS-Ausbildung nebenberuflich absolvieren, nach dem Motto learning by teaching.** Urs Heer

Mehr Infos zur HETS Profiline findest du auf der Webseite unter Trainerausbildung.

Von meinem Balkon aus hatte ich eine schöne Aussicht auf die Weide und den grossen Platz in Landquart. Neugierig habe ich immer wieder dabei zugehört, wie die Leute mit den orangenen Sticks auf den Pferden geritten sind und habe mir gedacht, **dass ich so nie reiten würde.** Vier Jahre habe ich bereits in der Schweiz gewohnt, bevor ich im Oktober 2016 endlich mein Pferd in die Schweiz holen konnte. Schnell war mir klar, dass dies die Möglichkeit für einen gemeinsamen Neuanfang ist, allerdings war die Frage: Wie. Also habe ich eine Mail an Urs geschrieben. Bereits eine Woche später standen mein Pferd, mein Mann und ich etwas verwirrt, in einem Level 1 Kurs.

Die erste Faszination war, **dass mein Pferd sonst gut und gerne zwei bis vier Stunden vor einem Hänger stehen konnte**, ohne einen Ansatz, dass er sich hineinbewegt und Urs benötigte für das erste Verladen „nur“ ca. eine Stunde. Seitdem ging es bei Urs jedes Mal schneller. Meine Frustration im ersten Kurs war relativ hoch. Bei mir wollte mein Pferd weiterhin nichts von Hängern wissen und mir wurde eine „Baustelle“ nach der anderen bewusst: Er möchte nicht ins Wasser,



Elli Enz mit El Primero

lässt sich die Beine nicht abspritzen, Kühe sind auch doof, Rückwärts und Seitwärts schien er auch nicht mehr zu kennen. Jedoch weckten diese „Baustellen“ auch meinen Ehrgeiz. Bereits im L1 Mini Camp waren erste Fortschritte zu sehen, konnte ich z.B. mein Pferd am 3.7 m Seil durch den Teich schicken.

Als mein cleveres Pferd im Winter dann angefangen hat mich zu beschäftigen, nahm ich Unterricht bei einer HETS-Trainerin, welche mir bereits ein paar Sachen vom Level 2 gezeigt und mir wertvolle Tipps über den Umgang, speziell mit meinem Pferd, gegeben hat.

Von nun an ging es bergauf. Mein Pferd, das gerne die Flucht vor mir ergriffen hat, spielte mit mir Liberty (ohne Halfter und Strick) und auch im Freestyle Reiten (ohne Sattel und ohne etwas am Kopf des Pferdes) haben wir ebenfalls grosse Fortschritte gemacht.

Sehr stolz war ich, als wir so im Roundpen einfache Galoppwechsel im Level 2 Kurs probieren sollten und das wirklich super funktioniert hat. Vor allem da ich noch vor einem halben Jahr nicht mal ohne Sattel mit ihm galoppieren konnte.

Auch ein grosser persönlicher Erfolg, der mich aber doch etwas Überwindung gekostet hat war, als Urs uns ermöglicht hat, an der Beef.ch in Madulain, im Engadin bei der Demo mit Kühen mitzumachen. Dort konnten wir erste Erfahrungen vor Publikum machen und haben herausgefunden, dass wir beide besser funktionieren, wenn wir einen Job haben. Im November 2017 konnte ich den L2 erfolgreich abschliessen und bin sehr stolz darauf, was ich in dem Jahr mit meinem Pferd erreicht habe.

## Meine Highlights in Kürze

- Bekomme mein Pferd in den Hänge und brauche meist nicht mal mehr 5 Minuten, um ihn mit den Spielen vorzubereiten.
- Kommunikation funktioniert sowohl am 7-m-Seil, wie auch ohne Seil.
- Mein Pferd lässt sich ohne Trense lenken, wie auch bremsen (meistens).
- **Nichts ist mehr unmöglich > Kenne gute Möglichkeiten, wie ich an „Problemen“ arbeiten kann.**
- Neue Erfahrungen mit den Schulpferden.
- Mein Mann hat angefangen zu reiten.

Ein Dankeschön an alle, die mir diese schönen Erfahrungen ermöglicht haben, speziell an:

Urs, für den nötigen „Schupser“ in diese schöne Richtung. Dass er meinen Mann so schnell zum L1 überredet und zum Reiten motiviert hat. Die Möglichkeit auch mit Schulpferden zu üben, dies waren für mich sehr wichtige und prägende Momente. Susanne Oertle, für die HMS Stunden, die mir sehr geholfen haben einen „Knackpunkt“ zu überwinden. Meine Mama, dass sie mich mit diesem super Pferd zusammengebracht und uns eine zweite Chance zusammen ermöglicht hat. Und natürlich allen Mitfahrgelegenheiten, ohne die ich an manche Kurse ohne Pferd hätte gehen müssen.



# Bilder sprechen mehr als 1000 Worte



Rouven „from zero to hero“ in 60 Tg.



Martina Lengwiler, 30 Tg. Bildungserlebnis



Urs mit zwei Students, Sattlerstage im Jura



Marianne Hefti, Cow-Man-Ship



Peter Weber (70) am Gespannfahrbrevet



Trainermeeting in Avenches



3. Turnier CH-Meisterschaft, mit S. Oertle



Urs mit Students, Vorführung an der Beef.ch



Jährliches Jugendcamp in San Jon



HETS am Sommer Concours, St. Moritz



Sommerkurse im Engadin



Bridleless Competition, OFFA, St. Gallen



Jolanda Günthard, 30 Tg. Bildungserlebnis



Pat Parelli Masterclass in Belgien



Winter VIP-Wochen im Engadin



# Profitiere vom Jubiläumsangebot!

## Neugierig? Wir machen Dir den 1. Schritt einfach



Diese zwei Schnuppertage finden unter der Woche in San Jon, im Unterengadin statt. Die speziellen Daten findest Du auf unserer Inkl. Übernachtung, VP. Website im Kursprogramm.

**2 für 1**

**Jetzt 300.- CHF statt 600.-CHF**



*"Durch diese Schnuppertage habe ich den Weg gefunden, den ich gehen will. Ich bin begeistert und dieser Einstieg hat mich "erleuchtet."*

## Die Basis von Horsemanship Level 1 all inclusive Paket



Acht Tage Grundausbildung  
Inkl. Equipment, Heimstudium  
Exkl. Leihpferd oder Boxe für Privatpferde

**50 %**

**Jetzt 975.- CHF statt 1950.-CHF**



*"Im April 2016 haben sich diverse "Baustellen" dank Level 1 gelöst. Mein Pferd hat sich so positiv verändert, dass ich mehr wissen und besser werden wollte. In der HETS-Schule ist es möglich Level 1 und Level 2 in 12 Monaten zu durchlaufen. Dies hat mich extrem motiviert zum Dranbleiben. Elli Enz, im November 2017"*

## Entwickle und fördere Deine Kompetenzen mit Pferden Level 2 all inclusive Paket



20 Tage Ausbildung  
Inkl. Equipment, Heimstudium  
Exkl. Leihpferd oder Boxe für Privatpferde

**20 %**

**Jetzt 2950.- CHF statt 3750.-CHF**



## Wissenswertes auf [www.horsemanship-schule.ch](http://www.horsemanship-schule.ch)

- Wieso Horsemanship als Studium bezeichnet werden kann.
- Ein Interview mit Ilena Forster.
- Die HETS-Jubiläumsangebote.
- Letzte Gelegenheit effizient das klassische Brevet und Silbertest zu absolvieren.
- TeachingHorse - Leader auf Trab, mit Liz Heer.
- HETS am Pferde-Sommerfestival und Open House im Stalla Engiadina, in Pontresina.
- Alle Kursdaten - Latest News - Aktuelles.

**HETS Die Schule  
für Natural Horsemanship**  
Tel: 081 833 83 73  
[info@horsemanship-schule.ch](mailto:info@horsemanship-schule.ch)  
[www.horsemanship-schule.ch](http://www.horsemanship-schule.ch)



## Werde excellent mit Pferden im Level 3 all inclusive Paket Dies kann der Einstieg in die Profiwelt für Pferde- oder Menschentraining sein

**15 %**

Die Ausbildung im Level 3 geht über 30 Tage  
Inkl. Equipment, Heimstudium  
Exkl. Leihpferd oder Boxe für Privatpferde

**Jetzt 4900.- CHF statt 5750.-CHF**



## Stärke und entwickle Deinen persönlichen Lebensweg

**30 Tage Bildungserlebnis**  
Intensive Zeit für Horsemanship, Konzepte verinnerlichen, dies ist der Vorkurs mit Urs in die Profiausbildung. Siehe Voraussetzung Website.  
Vorkenntnisse in L1 und L2

**Jetzt 2450.- CHF  
statt 3500.-CHF**  
inkl. Leihpferd

**30 %**

## von "Zero to Hero" in 60 Tagen Für Jugendliche und junge Leute.

Schule fertig? Studium abgebrochen? Auf der Suche? Du siehst keine Perspektive? Eine Lebensschulung durch Horsemanship für Deine persönliche Lebensphilosophie. Damit Du Deine Passion findest und daraus ein Business kreieren könntest. Hier geben wir etwas an die Jugend weiter, damit sie stark und motiviert auf den Weg kommt.

**Jetzt 5950.- CHF statt 7000.-CHF**  
inkl. Unterkunft und Verpflegung  
Keine Vorkenntnisse

**15 %**

*...damit 2018 Dein Bestes wird!*